Tipps gegen ungebetene Personen an der Haustüre

Wenn es läutet stehen leider nicht immer willkommene Gäste vor der Haustüre. Die Kantonspolizei Thurgau muss immer wieder Meldungen von Opfern entgegen nehmen, die „über den Tisch gezogen“ oder in den eigenen vier Wänden bestohlen wurden.

Dabei geht es beispielsweise um Verkäufer, die unter einem Vorwand Produkte (Pfannensets, Stromgeneratoren, Teppiche, etc.) zu „unschlagbaren Sonderpreisen“ anbieten. Vielfach stellt sich aber erst im Nachhinein heraus, dass die Waren minderwertig oder schlicht unbrauchbar sind. Die Kantonspolizei Thurgau rät, bei Haustürgeschäften sehr vorsichtig zu sein und im Zweifelsfall auf den Kauf zu verzichten.

Es gibt auch Kriminelle, die sich als Handwerker ausgeben, dem Nachbarn angeblich einen Zettel hinterlassen möchten oder eine Notlage vortäuschen. (Unwohlsein, Unfall, Handy verloren etc.). Diese Personen haben alle dasselbe Ziel: Ins Haus kommen, in einem unbemerkten Moment Wertsachen stehlen und wieder verschwinden.

Um das zu vermeiden gibt die Kantonspolizei Thurgau folgende Tipps:

* Öffnen Sie die Haustüre nie ohne zu wissen, wer draussen steht.
* Lassen Sie keine fremden Personen ins Haus, wenn ihnen etwas verdächtig vorkommt.
* Lasse Sie nur Handwerker ein, die Sie selbst bestellt haben oder die durch die Hausverwaltung angekündigt worden sind. Lassen sie die Personen im Zweifelsfall vor der Türe stehen und erkundigen Sie sich telefonisch bei der Firma, ob es sich um echte Mitarbeiter handelt.
* Papier und Stift oder ein Glas Wasser können auch nach Draussen gereicht werden.
* Melden Sie entsprechende verdächtige Feststellungen bitte umgehend der Kantonspolizei Thurgau über die Notrufnummer 117.